

# RS OGH 1988/12/13 4Ob72/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.12.1988

## Norm

UrhG §59a

## Rechtssatz

Satellitensendungen sind - unmittelbar oder mit Hilfe eines Kabelsystems - empfangbare Signale, deren Empfang (auch) im Inland "intendiert" ist; sie scheiden damit als "vorgelagerte" ausländische Rundfunksendungen im Sinne des § 59 a UrhG aus. Daran würde sich auch dann nichts ändern, wenn die - nicht codierte - Ausstrahlung des Programms über den Satelliten mit einem geringen, jedermann technisch und finanziell durchaus zumutbaren Aufwand zu empfangen wäre.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 72/88

Entscheidungstext OGH 13.12.1988 4 Ob 72/88

Veröff: SZ 61/268 = WBI 1989,65 (zustimmend Scolik) = ÖBI 1989,26 = MR 1989,19 (M Walter) = GRURInt 1989,422 (Dreier) = ZfRV 1989,57 (Hoyer)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0076995

## Dokumentnummer

JJR\_19881213\_OGH0002\_0040OB00072\_8800000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)